# Jahresbericht 2024

## 1. Winterschiessen

«Wenn wir bei dieser Kälte schon nach Pfungen laufen, dann aber richtig.» Das sagten sich wohl die 15 Oberembracher Schützen, die trotz winterlicher Temperaturen den Weg nach Pfungen zu Fuss antraten. Sie marschierten mit Standarte und Tambourenbegleitung am Winterschiessen ein.

Insgesamt haben 45 Schützinnen und Schützen das Winterschiessen absolviert, davon schossen 27 für Oberembrach. Den ersten Platz erreichte der Pfungemer Rendy Meyer mit 76 Punkten. Zäbi Egloff belegt mit 74 Punkten den zweiten Podestplatz und war Sieger der kirschgefüllten Glaskaraffe. Hans Schiesser erreichte mit 73 Punkten den dritten Gesamtrang und Daniel Krähenbühl mit 72 Punkten den vierten Platz. Gewinner des Goldvrenelis war der Pfungemer Martin Bosshard auf dem achten Gesamtrang.

## 2. Obligatorisch mit Salamijass

Im vergangenen Jahr haben 113 Personen in Oberembrach das Obligatorische Bundesprogramm absolviert. Das sind erfreulicherweise wieder deutlich mehr als im Vorjahr (56 Personen). Das beste geschossene Resultat lag bei starken 83 Punkten. Es wurde gleich zweimal erreicht: von Zäbi Egloff (der schon 2023 das beste Resultat erzielt hatte) und von Daniel Fries. Pascal Huber schoss 82 Punkte und Mike Bottlang 81 Punkte. Von den 113 Schützinnen und Schützen erreichte fast genau die Hälfte (56 Personen) das Kranzresultat.

Der Salamijass verzeichnete mit 40 Teilnehmenden wieder einen Zuwachs (im Vorjahr: 28). Walter Krebser 48 gewann mit 2306 Punkten vor Michael Fries mit 2260 Punkten und Chris Fischer mit 2219 Punkten.

## 3. Feldschiessen

Das Feldschiessen fand 2024 in Rorbas statt und wurde von 37 Oberembracher Schützinnen und Schützen geschossen. Zäbi Egloff war dieses Jahr abtrünnig und absolvierte das Programm in Winkel. Seine Wahl scheint sich schiesstechnisch aber gelohnt zu haben: Mit 69 geschossenen Punkten erreichte er das beste Resultat der Oberembracher am Feldschiessen. Dafür verpasste er das denkwürdige Servicepersonal in der Rorbaser Festwirtschaft. Michael und Christoph Fries, Pascal Huber und Mike Egg schossen jeweils 66 Punkte und damit das zweitbeste Oberembracher Resultat.

## 4. Gruppenmeisterschaft

2024 haben wir wie schon im Vorjahr mit einer einzigen Gruppe im Feld D teilgenommen. Sie belegte nach den Vorrunden den 60. Rang von 126 Gruppen im Kanton und qualifizierte sich damit nicht für den Kantonalfinal in Winterthur. Am Bezirksfinal in Wallisellen erreichten die Schützenkameraden den guten 6. Rang von 12. teilnehmenden Gruppen.

## 5. Bündner Kantonalschützenfest

Das Bündner Kantonalschützenfest mit 15 (einhalb) Teilnehmenden war ein ganz besonderes – nicht nur, weil der MSV ganze drei Tage vor Ort war. Es war wohl auch eines der Schützenfester mit den schönsten kulinarischen Highlights (Capuns! Nusstorte! Marronicrème! Das Cordon-bleu vom Samstagabend!), dem abwechslungsreichsten Rahmenprogramm (von Bunker bis Beeren) und dem schlammigsten Festzentrum. Denkwürdig war auch der im Nationalparkzentrum gekaufte Kompanion für unseren Präsidenten: ein

«Gwääg» für «Gwääg». Der MSV übernachtete in St. Moritz und schoss in Brusio, also schon fast in Italien. Mein herzlicher Dank geht wie immer an die beiden Fahrer Patrick Girsberger und Urs Brunner.

## 6. Strahleggschiessen

Fünf Schützinnen und Schützen trafen sich zum gemeinsamen Abendessen, äh Schiessen in der Strahlegg. Zäbi Egloff schoss als einziger gut genug, um die schöne Gabe, ein kleines Racletteöfeli, zu gewinnen. Er belegt Rang 21 der Gesamtrangliste. Der Weg ins Tösstal hat sich aber nur schon wegen der ausgezeichneten Festwirtschaft für alle gelohnt.

## 7. Bezirksschiessen und Freundschaftsschiessen in Oberembrach

Das Bezirksschiessen fand 2024 in Kloten statt. Die Delegation des MSV war mit 11 Schützinnen und Schützen so überschaubar wie üblich. Bester Oberembrach ist Zäbi Egloff. Mit 93 geschossenen Punkten belegt er den 43. Gesamtrang. Platz zwei der Oberembracher Rangliste ging an Patrick Girsberger (89 Punkte) und Platz 3 an Pascal Huber (88 Punkte).

Das am gleichen Tag stattfindende Freundschaftsschiessen in Oberembrach absolvierten insgesamt 44 Schützinnen und Schützen. Davon schossen 21 für den MSV, 10 für den SV Embrach-Lufingen, 7 für den SV Teufen und 6 für den SV Rorbas. Bester Oberembracher war Pascal Huber mit 114 Punkten. Er belegt damit gleichzeitig den ersten Platz der Gesamtrangliste der Kategorie E. Urs Brunner folgt mit 110 Punkten auf Rang zwei der Oberembracher und Rang drei der Gesamtrangliste der Kategorie E. Lorenzo Averso belegt mit 109 Punkten Rang drei der Oberembracher.

## 8. Endschiessen

74 Schützinnen und Schützen haben 2024 am Endschiessen teilgenommen. Das sind erfreuliche 13 mehr als im Vorjahr. Nevita Bottlang konnte ihren dritten Podestplatz aus 2023 noch toppen und gewann den Gabenstich mit 77 Punkten. Platz zwei belegte Mathias Vetter mit 75 Punkten und Platz drei Karl Huber mit ebenso vielen Punkten.

Den Cup im (ehemaligen) Feld D hat Pascal Huber für sich entschieden. Zweiter wurde Daniel Fries und Dritter Simon Huber. Im (ehemaligen) Feld B gewann Marino Lippuner vor dem «alten Hasen auf dem Podest» Mathias Vetter und Hans Schiesser auf dem dritten Platz.

Simon Huber gewann den Glücksstich mit 45 Punkten. Reto Meierhofer folgt mit 40 Punkten auf Platz zwei und Alina Paternolli mit 35 Punkten auf Platz drei. Beim Differenzlerstich wurde die 0er-Differenz von Karl und Simon Huber und Elias Eggimann geschossen. Insgesamt wurden 175 Franken ausbezahlt.

## 9. Vereinsmeisterschaft

Für die Teilnahme an der Vereinsmeisterschaft haben sich wie schon im Vorjahr 16 Schützinnen und Schützen qualifiziert. Das heisst, sie alle haben fünf oder mehr Stiche absolviert.

1. Pascal Huber 902,50 Wertungs-Punkte
2. Patrick Girsberger 878,75 Wertungs-Punkte
3. Daniel Fries 856,25 Wertungs-Punkte

## 10. Jahresmeisterschaft

Für die Jahresmeisterschaft haben sich erfreuliche 12 Schützinnen und qualifiziert (2023 waren es zehn und 2022 sechs Qualifizierte). Hier hat Pascal Huber mit 497 Punkten gleich nochmals den ersten Platz für sich entschieden, gefolgt von Zäbi Egloff mit 484 Punkten und Patrick Girsberger mit 469 Punkten. Michael Fries hat das Podest nur jahrgangsbedingt verpasst, erzielte er doch gleich viele Wertungspunkte wie der drei Jahre ältere Patrick.

Hinweis: Die Wertung von Jahres- und Vereinsmeisterschaft wurde angepasst. Sie entspricht neu den aktuell geltenden SSV-Kategorien (E = Sturmgewehre 90 und 57/02; D = Sturmgewehr 57/03 und Karabiner). Punkte in der Kategorie E werden höher gewertet (Faktor 1,25) als in der Kategorie D (Faktor 1,23).

Bülach, den 8. Februar 2025

Leiterin Ausbildung und Organisation

Lara Surber